



Einladung zur Fachtagung

---

## **Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und ihre Auswirkungen in Deutschland**

---

Die Verschwörungstheorie der Ülkücü-Jugendlichen setzt ein dämonisiertes Feindbild und ein sauberes Selbstbild voraus. Der unsichtbare und listige Charakter des Feindes in der Verschwörungstheorie führt zu einer paranoiden Vorstellung von diesem inneren Feind. In der Weltanschauung der Ülkücüs dient die Authentizitätssuche innerhalb des Türkentums auch der Entlarvung der unsauberen und gefährlichen inneren Feinde. In dieser Vorstellung bildet eine kulturelle oder biologische Mischung mit anderen ethnischen Gruppen eine Verletzung der Sauberkeit. Eine der Funktionen der Suche nach den eigenen Ursprüngen und der daraus resultierenden, häufigen Frage „Woher kommen wir?“ ist die Trennung zwischen politisch „sauberen und unsauberen“ Menschen in der Gesellschaft. (Emre Arslan2009:194)

Auch die in Deutschland geborenen und aufgewachsenen Jugendlichen mit Migrationshintergrund haben ähnliche Konfliktlagen.

Es ist wichtig zu hinterfragen, warum junge Menschen zu solchen Ideologien tendieren, welche Einflüsse im Ausland produzierte Verschwörungstheorien in Deutschland haben und wie wir als Lehrkräfte, Sozialraumakteur\*innen und Schleswig-Holsteiner\*innen diesen Tendenzen entgegenwirken können.

Die Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit zu diesem Thema ist von hoher Relevanz. Daher möchten wir, im Rahmen der vom Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein geförderten Fach- und Informationsstelle, *diyalog*, Sie zu der Fachtagung **„Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und ihre Auswirkungen in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“ am 07.07.2023** einladen. Die Veranstaltung wird von der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. organisiert.

An dem Tag werden verschiedene Experten durch Vorträge über o.g. Phänomene und deren psychologische und sozio-kulturelle Hintergründe aufklären. Hierzu gehören der Psychologe und Migrationsforscher Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan und der Sozialwissenschaftler Dr. Yaşar Aydın. Im Anschluss an die Vorträge werden Workshops angeboten, in denen die Teilnehmenden die Möglichkeit bekommen, sich mit Fallbeispielen auseinanderzusetzen, Beweggründe der radikalisierten Menschen zu erfahren und erarbeitete Handlungsstrategien anzuwenden.

**Uhrzeit: 10:00 – 16:00**

**Ort: TGS-H, Kielerstr. 38 (EG)**

**24143 Kiel – Gaarden**

Aufgrund der begrenzten Platzzahl empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an [diyalog@tgsh.de](mailto:diyalog@tgsh.de). Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Nennen Sie uns in Ihrer E-Mail bitte den Workshop, an dem Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Den geplanten Ablauf sowie die Vortrags- und Workshop Themen können Sie dem folgenden Programm entnehmen.

**Diyalog – Fach- und Informationsstelle Türkischer Ultrationalismus**

**Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**

**Elisabethstr. 59, 24113 Kiel**

**Tel: 0431 / 7394926**

**[diyalog@tgsh.de](mailto:diyalog@tgsh.de)**





**Programm:**

- 10:00 Uhr**            **Begrüßung und Vorstellung**  
*Dr. Cebel Küçükcaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.*
- 10:15 Uhr**            **Psychologische Perspektive zu Bildung von Vorurteilen und Diskriminierung**  
*Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan, Psychologe und Migrationsforscher, Institut für Turkistik, Universität Duisburg*
- 11:00 Uhr**            ***Kaffeepause***
- 11:15 Uhr**            **Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und ihre Auswirkung in der Aufnahmegesellschaft**  
*Dr. Yaşar Aydın, Sozialwissenschaftler, Evang. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Hamburg*
- 12:00 Uhr**            ***Mittagspause***
- 13:00 Uhr**            **Workshop Phase**
- Workshop 1:**        **Antisemitische Verschwörungstheorien in der türkischen Filme und Fernsehserien.**  
*Mahir Ötün*
- Workshop 2:**        **Schnittstellen Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und in Deutschland**  
Frau Viktoria Ladyshenski von Jüdische Gemeinschaft S-H K.d.ö.R  
Herr Joshua Vogel von LIDA
- Workshop 3:**        **Islamisiertem Antisemitismus in der Praxis begegnen**  
*Provention*
- 16:00 Uhr**            **Schlussworte und Ende der Veranstaltung**



## **Workshop 1**

### **Antisemitistische Verschwörungstheorien in der türkischen Filme und Fernsehserien**

Wir erleben die täglichen Nachrichten aus der Türkei sofort in unserem Wohnzimmer in Deutschland. Auf die gleiche Weise erleben und beeinflussen lassen wir uns durch die in der Türkei ausgestrahlte Fernsehserie am selben Tag, als wären wir in der Türkei, ohne einen Tag zu verlieren. Innerhalb des Workshops werden wir gemeinsam untersuchen, welche antisemitischen Ideen türkische Fernsehserien und Filme in unser Wohnzimmer in Deutschland gebracht haben.

## **Workshop 2**

### **Schnittstellen Antisemitistische Verschwörungstheorien in der Türkei und in Deutschland**

Dieser Workshop zielt darauf ab, Ähnlichkeiten den antisemitistischen Verschwörungstheorien, welche in der Türkei und in Deutschland verbreitet sind zu erkennen und Interventionsmaßnahmen, Handlungsstrategien, nützliche Tipps und Hinweise gegen diese Einstellungen aufzuzeigen. Praktische Übungen wechseln sich mit der Diskussion über theoretisches Material ab.

## **Workshop 3**

### **Islamisiertem Antisemitismus in der Praxis begegnen**

Im Workshop werden Ursprünge sowie Erscheinungsformen von islamisiertem Antisemitismus beleuchtet und es wird der Frage nachgegangen, ob es einen genuin muslimischen Antisemitismus gibt. Außerdem werden anhand von Karikaturen und Fallbeispielen die verschwörungstheoretischen Merkmale, Strukturen und Funktionsweisen diskutiert. Neben einer breiten Wissensvermittlung zum Thema werden Handlungsstrategien für die berufliche Praxis vorgestellt.